



## Checkliste für Coaches

### Schritte auf dem Weg zur Ausbildung von Peer-Mediator/innen

Wann	Was	Wie / Wo / Wer
Schuljahresanfang	Termine Ausbildung herausfinden	www.peermediation.lu
	Sensibilisierung in den Klassen - Vorstellen des Mediationsgedankens - Vorstellen des Projektes - Möglichkeiten zur Ausbildung bekannt machen	- Mit den Peer-Mediator/innen planen und durchführen - ggf. mit Unterstützung der externen Referent/innen des Pools „Sensibilisierung in Klassen“, der Teil des Projektes „Peer-Mediation im Schulalltag“ ist (Anfrage über Schulbegleitung)
	„Sensibilisierung in Klassen“: - arbeitet 2 Unterrichtsstunden mit Klassen zum Thema Konflikt - bei Anwesenheit des/der Klassenleiter/in - stellt Mediation vor - stellt kurz das Projekt „Peer-Mediation im Schulalltag“ in der Schule vor - Peer-Mediator/innen und Coaches können gerne dazu und ihr Projekt vorstellen	- Kontakt über Schulbegleiter/in - Planung und Organisation der Maßnahme = Zusammenarbeit Coaches der Schule und Koordinator/in des Referentenpools „Sensibilisierung in Klassen“
Ein paar Tage nach Sensibilisierung	Anmeldeinteresse herausfinden	- In den Klassen nachhören, wer an einer Ausbildung interessiert ist - ggf. schriftliche Info über Ausbildung - Besprechungstermin für alle Interessierten organisieren und mitteilen
	Plätze in Ausbildungsgruppe reservieren	Ansprechpartnerin: Anouk Kopriwa <a href="mailto:Anouk.Kopriwa@snj.lu">Anouk.Kopriwa@snj.lu</a> Tel: 2478-6464
	Anmeldeinfo-Gespräch	Anmeldebedingungen im Einzelgespräch klären oder Treffen der Interessierten
	Elterninfo	<b>Schriftliche Info</b> über Ausbildung - Inhalte - Termine - Verbindlichkeit - keine Kosten ggf. <b>Elternabend</b>
Vor der Ausbildung	Anmeldung von Schülern + Schülerinnen, die an der Ausbildung interessiert sind	Schüler/innen erhalten: - Ausbildungsvertrag - Fiche médicale mit Unterschrift der Eltern <i>Abgabe in der Schule: spätestens nach Vortreffen</i>
	Info an SNJ - wie viele Jugendliche - für welche Gruppe	Ansprechpartnerin: Anouk Kopriwa <a href="mailto:Anouk.Kopriwa@snj.lu">Anouk.Kopriwa@snj.lu</a> Tel: 2478-6464



Wann	Was	Wie / Wo / Wer
	Vortreffen mit Trainer/in	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Trainer/in wird vom SNJ informiert</li> <li>- Trainer/in meldet sich bei Coach (Kontaktperson) und vereinbart Vortreffen</li> <li>- dort erhalten Jugendliche alle Infos, die direkt für diesen Ausbildungsgang wichtig sind + lernen eine(n) Trainer/in kennen</li> <li>- das Vortreffen für die Jugendlichen ist obligatorisch!</li> </ul>
	Definitive Anmeldung	Jugendliche melden sich nach Vortreffen fest an (Abgabe Ausbildungsvertrag + Fiche médicale mit Unterschrift der Eltern)
	ggf. Korrekturmeldung an SNJ	s. o.
2 Wochen vor Ausbildungsstart	Elterninfo – wenn noch nicht geschehen	<p><b>Schriftliche Info an Eltern:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- was beinhaltet die Ausbildung?</li> <li>- wo findet die Ausbildung statt? (Zentrum mit Tel.-Nummer; ggf. Wegbeschreibung)</li> <li>- wann findet die Ausbildung statt (welche Wochenenden?)</li> <li>- Zeiten: von Samstag, 9.00 Uhr bis Sonntag, 15.00 Uhr</li> <li>- Hinweis, dass Jugendliche dort übernachten und das ganze Wochenende da sein sollen</li> <li>- kein Weggehen über Nacht (z.B. Disco, Partybesuche)</li> <li>- kein Besuch von Freund/innen erlaubt</li> <li>- Verbot von Alkohol und anderen Drogen; bei Zuwiderhandlungen müssen Jugendliche ggf. von ihren Erziehungsberechtigten abgeholt werden</li> <li>- Organisation Transport Jugendliche: <ul style="list-style-type: none"> <li>- samstags evtl. öffentlicher Bus</li> <li>- sonntags müssen die Jugendlichen auf jeden Fall privat abgeholt werden</li> </ul> </li> <li>- Mitbringen: persönliche Dinge, Handtücher (keine Bettwäsche)</li> </ul>
Woche vor Ausbildungsstart	Unterlagen an SNJ	<b>Anmeldeunterlagen</b> (Vertrag + Fiche médicale) spätestens <b>3 Tage</b> vor Ausbildungsstart an SNJ (Anouk Kopriwa) schicken
Unmittelbar vor Ausbildungsbeginn	Abmeldung einzelner Jugendlicher	Direkte Info an Anouk Kopriwa
	Abmeldung von Jugendlichen freitags vor Ausbildung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jugendliche, die danach feststellen, dass sie nicht kommen können, z.B. Krankheit können direkt den/die Trainer/in informieren</li> <li>- beim Vortreffen erhalten sie eine Kontakttelefonnummer</li> <li>- ggf. können Sie auch im Ausbildungshaus informieren</li> </ul>	Mail-Info an Trainer/innen oder Anruf im Tagungshaus
	Abmeldung von Jugendlichen direkt vor Ausbildung	Jugendliche, die nach Freitagmittag feststellen, dass sie nicht kommen können, z.B. Krankheit, können direkt den/die Trainer/in informieren (beim Vortreffen erhalten sie eine Kontakttelefonnummer)



Wann	Was	Wie / Wo / Wer
Während der Ausbildung	Information	Trainer/in informiert Coaches (Kontaktperson) und SNJ nach jedem Modul, ob Jugendliche alle da waren und ggf. über besondere Vorkommnisse
	Kontakt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Coaches sprechen Jugendliche, die nicht da waren, an - wie wollen sie weiter machen?</li> <li>- Nachholen von Modulen               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Fehlen in Modul 1: in neuer Gruppe starten</li> <li>• Bei Fehlen in Modul 2: in einer anderen Gruppe die Ausbildung abschließen, also dort Modul 2 + 3 machen oder, kann neu starten mit einer anderen Gruppe</li> <li>• Bei Fehlen in Modul 3: in einer anderen Gruppe das Modul 3 nachholen</li> </ul> </li> <li>- möglichst nach den Wochenenden sollen die Coaches die Jugendlichen mal ansprechen, wie es war etc.</li> </ul>
	Integration	Zwischen Modul 2 + 3 Jugendliche ggf. schon zum Treffen der bestehenden Peer-Mediations-Gruppe einladen
Zum Ende der Ausbildung	Nachtreffen mit Trainer/in nach Bedarf - ggf. mit Schulbegleitung	Trainer/in und Coach klären <ul style="list-style-type: none"> <li>- ob Nachtreffen sinnvoll + Termin</li> <li>- wer dabei ist/ sein kann</li> </ul>
Nach der Ausbildung	Nachtreffen (optional)	Ggf. Nachtreffen mit Trainer/in + Jugendlichen + „alten“ Peer-Mediator/innen + einzelne Coaches
	Würdigung	Möglichst Würdigung der abgeschlossenen Ausbildung in der Schule, z.B. „Fest“ im Kreis der Peer-Mediator/innen, „Empfang“ bei Direktion, schulinternes Zertifikat austeilten etc
	Mitarbeit	Die Jugendlichen möglichst umgehend regelmäßig beschäftigen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Treffen</li> <li>- Werbung</li> <li>- Mediationen üben</li> <li>- Mediationen mit „Alten“ etc.</li> </ul>
Bei interner Ausbildung	Meldung der ausgebildeten Schüler/innen	Liste mit Name, Adresse und Geburtsdatum der ausgebildeten Schüler/innen an Anouk Kopriwa, SNJ,
Nationales Zertifikat	Termin siehe: <a href="http://www.peermediation.lu">www.peermediation.lu</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zertifikatsübergabe bei nationalem Treffen (Ende des alten/Anfang des neuen Schuljahres)</li> <li>- auch neue Coaches erhalten hier ihr Zertifikat</li> </ul>
	Einladung an Peer-Mediator/innen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Von SNJ (Anouk Kopriwa) an PMs nach Hause</li> <li>- PMs melden sich beim SNJ an</li> <li>- Coaches erhalten mail-Info, dass Schüler/innen eingeladen sind</li> <li>- Coaches erinnern Schüler/innen ggf. an Anmeldung und organisieren mit Ihnen den Transport</li> </ul>
Später einmal	Auffrischung/ Vertiefungstag	Möglichkeit und Infos bei SNJ anfragen